

Lebensläufe der Referenten



|| **Markus Achleitner** ist Geschäftsführer der Eurotherme Bad Schallerbach GmbH, die mit der Ende 2005 abgeschlossenen Realisierung des 40 Mio.-Euro-Projektes „Eurotherme-Resort Bad Schallerbach“ endgültig zu den „Big Playern“ im Gesundheits- & Wellnesstourismus in Österreich aufsteigt. Er absolvierte die Handelsakademie in Wels und im Anschluss das Tourismusmanagement-Kolleg an den Salzburger Tourismusschulen im Schloss Klessheim. Beruflich war er als Hoteldirektor im Hotel Astoria in Pörschach tätig und baute das „Gerstl-Bräu“, die 1. Welser Gasthausbrauerei auf, bevor er Anfang 1997 die damals kränkelnde Eurotherme Bad Schallerbach übernahm und konsequent zu einem modernen Tourismusunternehmen umbaute. 2001 wurde er von der „European Waterpark Association“ für die beste Marketingleistung von 120 Wasserparks europaweit mit 2 „EWA-Awards“ ausgezeichnet.

|| **Ing. Thomas Chochola** leitet gemeinsam mit seiner Frau das Austria Feng Shui Center und ist Begründer von Energy Design, einem Formenkonzept unter Zugrundelegung musikalisch harmonischer Schwingungsmuster. Nach seiner Ausbildung als Straßenbautechniker studierte er am Konservatorium der Stadt Wien Musik. Es folgte eine langjährige Zusammenarbeit im Bereich Feng Shui Design mit Prof. Dr. Jes T.Y. Lim – dem Begründer der Internationalen Qi-Mag Feng Shui &

Geobiologic Institute. Ing. Chocholas Arbeiten zum Thema „Raumvitalisierung mittels energetischer Wasseranlagen“ wurden auf dem Feng Shui Weltkongress in Innsbruck mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Er kann auf zahlreiche internationale Auftragsarbeiten zum Thema Wasservitalisierung verweisen und ist Firmenberater für energetisches Marketing.

|| **Univ.-Prof. Dr. Veronika Fialka-Moser** ist Vorstand der Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation an der Medizinische Universität Wien, gerichtlich beidete Sachverständige, European Bord Certified Trainer in Physical and Rehabilitation Medicine sowie Begutachterin für viele renommierte internationale Fonds und Zeitschriften. Sie hat sich 1992 mit einer Arbeit über die sympathische Reflexdystrophie habilitiert. Frau Professor Fialka-Moser erhielt mehrere wissenschaftliche Auszeichnungen. Sie war Präsidentin des UEMS Section of Physical and Rehabilitation Medicine und Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation.

|| **Mag. Karl Grossmann** ist Mitgesellschafter und Eigentümer mehrerer Hotelbetriebe und leitet als Prokurist der Kärnten Werbung die Abteilung Tourismusentwicklung & Innovation. Vor seinem postgradualen Studium an der ETH in Zürich hat er in Wien und Klagenfurt sein Diplom in Geografie erworben. Herr Mag. Grossmann ist Inhaber einer Vollkonzession für Unternehmensberatung, Hotel- und Gastgewerbe sowie gerichtlich beideter Sachverständiger für Tourismus. Berufliche Erfahrung sammelte er unter anderem als Tourismusdirektor der Gemeinde Maria Wörth, als Marketingleiter der Vereinigten Kärntner Brauereien, als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kärntner Reisebüros sowie als Geschäftsführer der Strafinger Tourismusberatung und Eventagentur in Pörschach.

|| **Joachim Hauser** ist Design-Architekt und lebt in München. Er baut auf einer Fläche von 100.000 Quadratmetern, rund 500 Meter vor dem Strand von Jumeihra in Dubai und in zehn bis fünfzehn Meter Tiefe Hydropolis, das erste Unterwasserhotel der Welt. Der dreistöckige Unterwasserbau mit 300 Zimmern in Form einer liegenden Acht, dem Zeichen für die Unendlichkeit, steht als Symbol für das Leben auf dieser Welt. Herr Hauser wurde von Jules Vernes Roman „20.000 Meilen unter dem Meer“ inspiriert und hat bei der Realisierung des Projektes Technologien aus dem U-Boot- und Ölplattformbau genützt.



II Dr. med. Barbara Hendel, absolvierte ihr Studium der Medizin an der Ludwig Maximilian-Universität München und gilt als eine der führenden Therapeutinnen auf dem Gebiet der Ganzheitsmedizin. Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit Naturmedizin und hier insbesondere mit bio-energetischen Methoden, sowohl in diagnostischer als auch therapeutischer Hinsicht. Seit 1993 betreibt sie eine Tagesklinik für biologisch regulative Therapien, Gesundheitsvorsorge und Regeneration. Dabei ist es ihr gelungen, schulmedizinisches und naturheilkundliches Wissen zu einer sinnvollen Synthese zu vereinen.

II Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Hödl ist Evolutions- und Tropenbiologe an der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der aquatischen Ökologie, wobei er sich vorwiegend mit heimischen und tropischen Amphibien beschäftigt. Er ist Vorsitzender des Naturschutzbundes NÖ, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, Gründungs- und Vorstandmitglied der Tropical Biology Association, Vorstandmitglied des Österreichischen Lateinamerikainstituts und Präsident des Weltkongresses für Herpetologie. Als Studienprogrammleiter organisiert er die Lehramtskandidatenausbildung für Biologie und Umweltkunde an der Universität Wien. Als Mitglied des jeweiligen wissenschaftlichen Beirats vertritt er im WWF Österreich den Artenschutz und im Nationalparks Donau-Auen die Agenden der Besucherbetreuung und des Ausstellungswesens.

II Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias Karmasin ist Ordinarius am Institut für Medien und Kommunikationswissenschaft an der Universität in Klagenfurt. Seine beiden Studien Publizistik und Kommunikationswissenschaft sowie Politikwissenschaft, Philosophie und Betriebswirtschaft bestand er mit Auszeichnung. Prof. Karmasin war Universitätsassistent an der Wirtschaftsuniversität Wien, lehrte an den Universitäten Wien, Klagenfurt und Graz, sowie an den Universities of Vermont und Tampa. Er war Member des International Business Institute der UVM (USA) und ist seit 1996 Faculty Member der IMBA WU-Wien/ USC (University of South Carolina).

II Martin Klein führt auf der Turracher Höhe seit Jänner 2003 zusammen mit seiner Frau Karin Leeb das Hotel Hochschober, ein erfolgreiches Ganzjahres-Ferienhotel das sich im Familienbesitz befindet. In seiner Heimatstadt München leitete der gebürtige Münchner davor seine eigene Praxis für Physiotherapie.

In der Geschäftsführung des Hotels Hochschober zeichnet er hauptverantwortlich für den Gesundheitsbereich, die Qualitätssicherung, den Mitarbeiterbereich, alle Baumaßnahmen, sowie die Repräsentation des Unternehmens nach Außen.

II Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Marktl ist Assistenzprofessor am Institut für Physiologie, Leiter des Ludwig Boltzmann Institutes zur Erforschung physiologischer Rhythmen, Leiter der Abteilung Wissenschaft im Österreichischen Heilbäder- und Kurorterverband, Ehrenmitglied des Verbandes Österr. Kurärzte, Vorsitzender der Österr. Gesellschaft für Balneologie und medizinische Klimatologie, Gründungsmitglied der European Society for Chronobiology, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung, Mitglied der European Academy of Nutritional Sciences, Präsident der Wr. Internat. Akademie für Ganzheitsmedizin, Mitglied der Codex-Kommission, medizinisch-wissenschaftlicher Leiter der Akademie für den Diätendienst und ernährungsmedizinischen Beratungsdienst im AKH Wien, wissenschaftlicher Redakteur des Handbuchs der natürlichen Heilmittel Österreichs sowie Vizepräsident des Akademischen Institutes für Ernährungsmedizin. Nach seiner Promotion an der Universität Innsbruck war er an der Universität Wien Assistenzarzt am Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, an der 1. Chirurgischen Univ. Klinik, sowie am Institut für Medizinische Physiologie. 1983 habilitierte Prof. Marktl in medizinischer Physiologie. Er wurde mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

II Mag. Susanna Mayerhofer leitet als geschäftsführende Gesellschafterin den kaufmännischen Bereich des Thermen-Resorts Warmbad Villach. Sie hat an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft studiert und den Zweijähriger Abiturentenlehrgang der Höheren Fremdenverkehrsakademie in Kleßheim absolviert. Danach ging sie zur beruflichen Weiterbildung in das Ausland. Ihre beiden Thermalhotels in der Luxusklasse verfügen zusammen über 700 Betten die von rund 500 Mitarbeitern betreut werden.

II Prof. Mag. Bernd Milenkovic, ist seit 1980 Inhaber der ältesten Apotheke von Graz, der Adler Apotheke und seit 1990 des Kräuter- und Reformhauses „Wurzelsepp“. Seit 1985 ist er Vorsitzender des Kneipp Aktiv Clubs Graz und seit 1989 Präsident des Österreichischen Kneippbundes. In diesen Funktionen hält er zahlreiche Vorträge und Seminare über gesunde Lebensführung.



II Univ.-Prof. Dr. Maximilian Moser, leitet das Institut für Nichtinvasive Diagnostik am Joanneum Research, ist wissenschaftlicher Leiter des Netzknotens „Wasser und Gesundheit“ im Wasser K-net, sowie Professor am Institut für Systemphysiologie der Medizinischen Universität Graz. Er gilt als Experte für Chronobiologie und Chronomedizin, Stress- und Erholungsforschung, sowie für Kreislaufregulation. Prof. Moser leitete ein Forschungsteam, das für die Raumstation MIR weltraummedizinische Geräte entwickelte und zahlreiche Experimente mit russischen Kosmonauten durchführte. Nach klinischer Forschung und Entwicklung von erfolgreichen Projekten für die betriebliche Gesundheitsförderung in Schulen, Betrieben und Krankenhäusern arbeitet Prof. Moser derzeit am Aufbau einer „Rhythmuskur“ zur Resynchronisierung von Körperrhythmen im Kurbad Althofen und begleitet einige wissenschaftliche Projekte des Wasser K-net, unter anderem das Projekt „Seenwellness“. Prof. Moser ist Träger des Attinger-Awards der University of Virginia sowie des Preises für tierversuchsfreie Forschung und lehrt an den Universitäten Graz und Klagenfurt.

II Leo A. Nefiodow hat an der technischen Universität Darmstadt Nachrichtentechnik studiert und sammelte danach bei der Siemens AG und IBM Deutschland Industrieerfahrung. Von 1974 bis 2002 war er im GMD-Forschungszentrum Informationstechnik/Fraunhofer Gesellschaft e.V. in Sankt Augustin bei Bonn tätig. 2004 war er Mitglied der Arbeitsgruppe „Our Future Economy“ des Club of Rome. Leo A. Nefiodow ist einer der bekanntesten Vertreter der Theorie der langen Wellen und gilt als einer der angesehensten Vordenker der Informationsgesellschaft. Er ist seit 1965 in der Forschung, Entwicklung und Anwendung der Informationstechnologie tätig, daneben war er in Deutschland Berater des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, mehrerer Landesregierungen, internationaler Organisationen sowie privater Unternehmen. Nefiodow ist Autor von mehr als 90 Publikationen zur Informationsgesellschaft. In seinem neuesten Buch „Der sechste Kontradiereff – Wege zur Produktivität und Vollbeschäftigung im Zeitalter der Information“ hat er eine neue Methode in die Zukunftsforschung eingeführt und zeigt auf, dass Gesundheit im ganzheitlichen Sinne – körperlich, seelisch, geistig, sozial und ökologisch – im 21. Jahrhundert Träger einer neuen langen Phase der Prosperität sein wird.

II DI Dr. Robert Nusser ist Geschäftsfeldleiter Wasser in der Unternehmensleitung der Österreichischen Bundesforste AG und seit 2002 Prokurist der aqua plus, einem Tochterunter-

nehmen mit der Stadt Wien und der Baufirma Porr, das sich mit der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beschäftigt. Seit Jänner 2004 ist er zudem Leiter des Geschäftsfeldes Erneuerbare Energie und Prokurist der ÖBf Beteiligungs GmbH. Dr. Nusser promovierte an der Universität für Bodenkultur Wien und war in der Folge u.a. Mitarbeiter im Ökosozialen Forum Österreich. Parallel dazu absolvierte er den Exportlehrgang an der Wirtschaftsuniversität Wien. Für die Industriellenvereinigung wirkte er an der EU-Kampagne mit und leitete im Auftrag der Österreichischen Bundesregierung zwischen 1997 und 2001 mehrere Projekte im Zuge der Euro-Einführung.

II Dr. Ulrike Öttl leitet das Geschäftsfeld Tourismus&Immobilien der Österreichischen Bundesforste AG. Nach der Promotion an der Universität Wien führte sie ihr beruflicher Werdegang nach einem Aufenthalt in den USA zum Austrian Convention Bureau, einer der ÖW nahestehenden Promotion- und Marketingagentur für den österreichischen Kongress- und Incentivetourismus. Als Marketingleiterin der Niederösterreich Werbung projektierte und gestaltete sie im Auftrag des Landes Niederösterreich die Angebots- und Qualitätsoffensive „Incentive 2001“, einer Gruppierung von Themenhotellerie. Am Fachhochschulstudiengang für Tourismus-Management/ Wien (Modul) verantwortete sie neben dem F&E Bereich Vorlesungen zu Themen wie Tourismus Marketing Management und Destinationsentwicklung. Seit dem Jahr 2004 zeichnet sie auch für das österreichweite Immobilienportfolio der ÖBF verantwortlich.

II DI Peter Petrich ist Geschäftsführer der Biotop Landschaftsgestaltung Gesellschaft m. b. H. Nach dem Abschluss der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Schönbrunn studierte er an der Universität für Bodenkultur in Wien Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung Herr DI Petrich hat mehrere Patente und zahlreiche Preise erhalten, darunter für seine Idee des Swimming-Teiches als ökologische Alternative zum gechlorten Schwimmbad den Österreichischen Umweltschutzpreis Conservation Award und für das Bürogebäude Biotop in Weidling den österreichischen Staatspreis für Architektur.

II Robert Rogner jr., MBA ist geschäftsführender Gesellschafter der Rogner Holding, Gründungsmitglied der „International Spa Association-Europe“, Mitbegründer und Aufsichtsrat von „Best Health Austria“, Mitglied im ÖNORM-Fachnormungsausschuss für Gesundheit und Wellness, Mitglied

im Präsidium und in der Generalversammlung der Österreich Werbung sowie Präsident des Ayurveda Verbandes. Nach seinem HTL-Abschluss hat er an der Rotman School of Management der Universität Toronto eine Spezialausbildung mit dem Global Executive Master of Business Administration abgeschlossen. Unter seiner Verantwortung entwickelte sich die Gesamtausrichtung der Rogner Gruppe in Richtung Gesundheitstourismus. Die Unternehmungen (z. B. Rogner-Bad Blumau) sind seit dem Jahr 2000 in einer Holding zusammengefasst die seiner Schwester und ihm gehört. Herr Rogner hat sich voll dem Motto „Für Körper, Geist, Seele“ verschrieben und gilt als Opinion Leader, was Trends und Entwicklungen im europäischen Spa- & Wellnessbereich betrifft. Er ist ein großer Befürworter der „Zen-Meditation“ sowie der „Milden Ableitung“ nach F.X. Mayr.

II Mechthild Scheffer, ausgewiesene Expertin für Naturheilkunde und Kommunikation, führte das Werk von Dr. Edward Bach 1981 im deutschen Sprachraum ein. Seither hat sie die Original Bach-Blütentherapie systematisch ausgebaut und entscheidend weiter entwickelt. Ihre mehr als 30-jährige Praxis- und Forschungstätigkeit fand Niederschlag in vielen Veröffentlichungen und 13 Büchern; einige davon gelten als Grundlagenwerke der Original Bach-Blütentherapie und wurden in viele Sprachen übersetzt. Mechthild Scheffer gründete die Institute für Bach-Blütentherapie, Forschung und Lehre in Hamburg, Wien und Zürich. Die von ihr entwickelten Ausbildungsseminare haben schon Tausende Anwender und Therapeuten besucht. Aktuell engagiert sich Mechthild Scheffer für die Integration der Original Bach-Blütentherapie in zukunftsweisende Salutogenese-Konzepte und Initiativen der psychosozialen Gesundheitsvorsorge.

II SC Mag. Elisabeth Udolf-Strobl hat 1986 ihre berufliche Laufbahn im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Bereich Außenhandel begonnen. Ab 1991 war sie im Kabinett des damaligen Wirtschaftsministers Dr. Wolfgang Schüssel tätig und folgte ihm auch bei seinem Wechsel in das Außenministerium. 1996 kehrte sie als Kabinettschefin von Bundesminister Dr. Hannes Farnleitner ins Wirtschaftsministerium zurück. Seit 1999 leitet sie im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit die Sektion V Tourismus, die im Jahr 2002 um die Agenden Historische Objekte ergänzt wurde.



II Dr. Eduard Tripp ist Vorstandsmitglied des Österreichischen Dachverbandes für Shiatsu, Psychotherapeut sowie Gesundheits- und Klinischer Psychologe. Er hat Ausbildungen in Katakthym Imaginativer Psychotherapie und autogenem Training, in Posturaler Ingration, Shiatsu, Traditioneller Chinesischer Medizin und manuellen Behandlungsmethoden. Dr. Tripp leitet zusammen mit Stephan Hilpert die Shiatsu-Ausbildungen Austria und zusammen mit Mag. Marina Morton die Shiatsu Schule Kärnten. Er ist Lehrbeauftragter für Einzelpsychotherapie der Niederösterreichischen Ärztekammer und Supervisor der EAS.

Univ.-Prof. Dr. Karl Matthäus Woschitz ist Universitätsprofessor für Biblische Theologie und Religionswissenschaft und Vorstand des Institutes für Religionswissenschaft an der Theol. Fakultät der Universität Graz. Nach seiner Promotion an der Universität Innsbruck führten ihn biblische Studien nach Rom und Jerusalem. Prof. Woschitz habilitierte sich an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz, nachdem er zuvor das biblische Lizentiat erhalten hatte. Es folgten Lehrstuhlvertretungen in Salzburg und Innsbruck; Vorlesungstätigkeiten sowie Gastdozenturen in Graz, Wien, Erfurt und Mainz, war Dekan der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz, ist päpstlicher Ehrenprälat und Träger des „Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst“. Seit 1994 ist er Prodekan der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste der Klasse VII (Religion) und seit 2001 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Künste der Republik Slowenien.

II Univ.-Prof. Dr. Hans Zojer leitet das Institut für Wasser-RessourcenManagement am Joanneum Research in Graz, ist Geschäftsführer des „Kompetenznetzwerkes Wasserressourcen und deren Bewirtschaftung“, Mitglied von „European Center for Mediterranean Studies ECEMES“ in Brüssel und offizieller österreichischer Delegierter im Kreise der Ländervertreter bei der „Mirror Group“ im Rahmen der EU-Wasser-Plattform in Brüssel. Er hat an der Universität Graz Geographie und Geologie studiert und sich dann an der Technischen Universität Graz über Hydrologie habilitiert. Prof. Zojer hat seine berufliche Laufbahn voll und ganz der lebenswichtigen Ressource „Wasser“ gewidmet. Für die EU, Malta, den Iran, die Philippinen, Brasilien, Bolivien, Syrien, Afrika aber auch Österreich hat er Prefeasibilitystudies, Programme, Workshops und Forschungsarbeiten geleitet. Derzeit ist er gerade mit dem Aufbau eines Wassermanagementplans in Libyen beschäftigt.